



156487

7

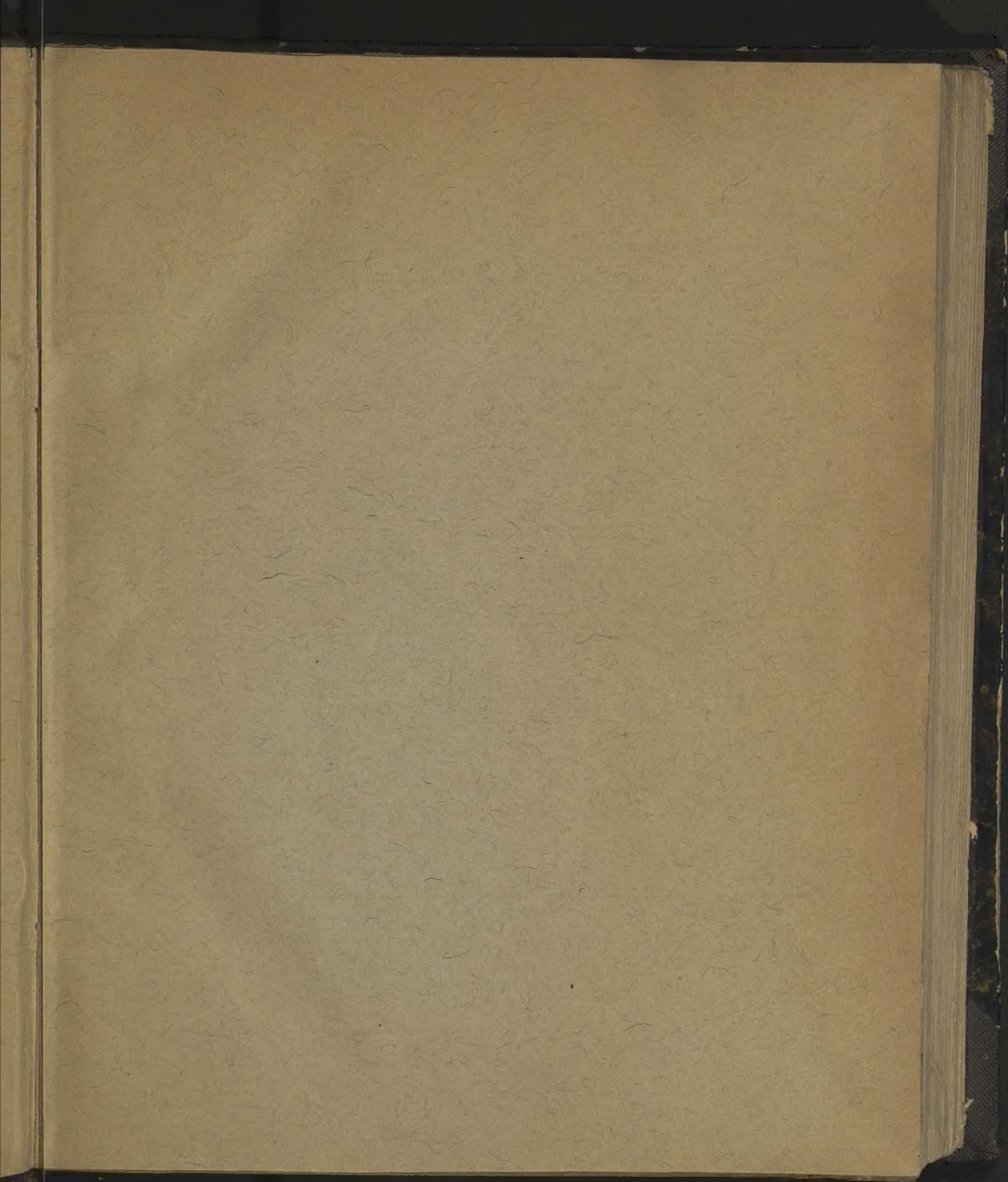
Mag. St. Dr. G

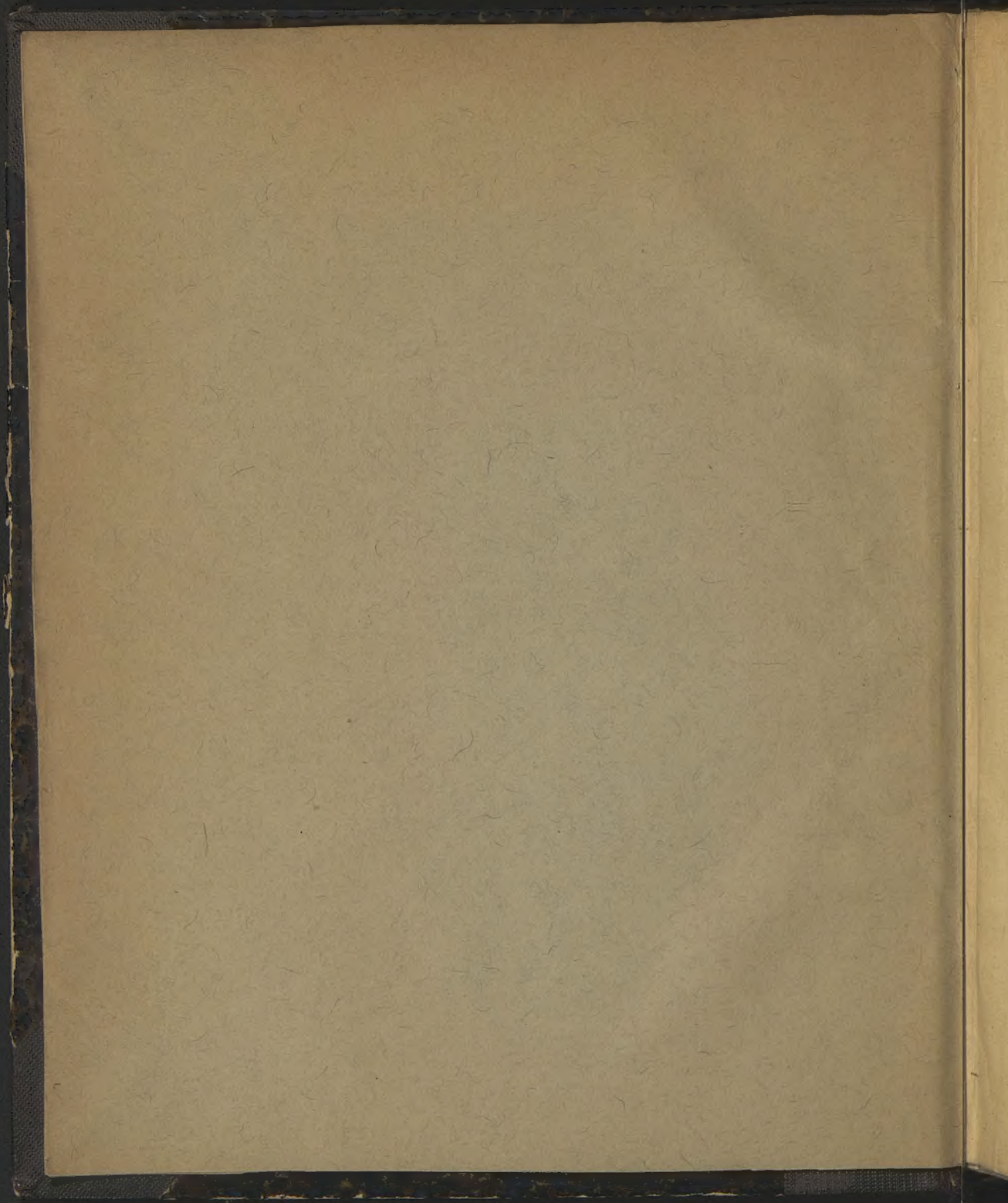
UNIVERSITÄT
VON TARTU
1781

ISK
cya
84



156487





231

n

Gdansk, Elbląg

12 ptw.

Gdansk

Elbląg

1733/34.

1-17

96

Chy

FORMULAR
der
INTIMATION
wegen geschehener Erwehlung
des
Durchlauchtigsten und Großmächtigsten
Fürsten und Herrn
STANISLAI
LESZCZYNSKI
zum Könige in Polen
und Groß-Herzogen in Litthauen

2c. 2c.

Von allen Kankeln
abgelesen

Den 20. Septemb. 1733.

Danzig, gedruckt bey Thomas Johann Schreiber, E. Hoch, Edl. Hoch-
und des löbl. Gymnasii Buchdrucker.

GRACOVENSIS



LIBR.

VNI

BIBLIOTHECA

1847

Es hat S. Raht der Christl.
Gemeine hiemit bekant mach
wollen, wasmassen, nachde
dem allerhöchsten Gott nach seinem i
forschlichen Raht gefallen die Allerdur
Königl. Maj. in Bohlen und Schurfür
Durchl. in Sachsen AUGUSTUM
Unsere weyland allergnädigsten Kö
und Herrn den 1. Febr. des gegenwärtig
1733sten Jahres durch einen unvermuthet
ten Tod der Weltlichkeit zu entreissen; ur
hiedurch das ganze Königreich Bohlen
samt denen demselben incorporirten Für
stenthümern, Landen und Herrschaften in
mannigfaltige schwere Besorglichkeiten gese
tzt worden, solchem und mehrerm Inbe

zukommen, wie auch das ganze Polickey-
esen in guten Stand und Sicherheit zu-
en, kein ander und besser Mittel gefunden
en mögen, als daß der entledigte Kö-
nig durch mittelst sammtl. Reichs-Stän-
digen Wahl mit einem hohen Ober-
haupt wiederum beresetzt wurde. Wann
a Gott der Allmächtige die an Ihn
so gnädige Besegnung dieses hochwichti-
gen Werckes durch die ganze Krohn und
incorporirte Länder inbrünstig abgelasse-
ne Gebethe und Heuszen nicht unerhöret
eynlassen wollen, sondern durch seine weise
direction derer in Volkreicher Anzahl zur
Königl. Wahl versamleten Stände, Her-
ren und Gemüther dergestalt verbunden
und

und die Sache dahin gedeyen lassen, daß
Durchlauchtigste und Großmächtigste
Fürst und Herr STANISLAUS
LESZCZYNSKI am 12. dieses Ma-
nathes gegen 3. Uhr Nachmittage öffentli-
zum Könige erwehlet und desselben Tage
proclamiret worden. Als hat S. Ka-
obliegender Christl. Ampts-Pflicht gemäß
zu seyn befunden, am gegenwärtigen Tage
solche des Allerhöchsten erzeigte grosse Woh-
that mit herzlichster Dankbarkeit demüth-
tigst zu verehren, und wird derowegen die
Christliche Gemeinde hiemit ernstlich ermah-
net, dieses zu der zeitlichen Lebens Wohl-
fahrt und Glückseligkeit hochnöthige
Verckreißlich zu erwegen und dem lieben

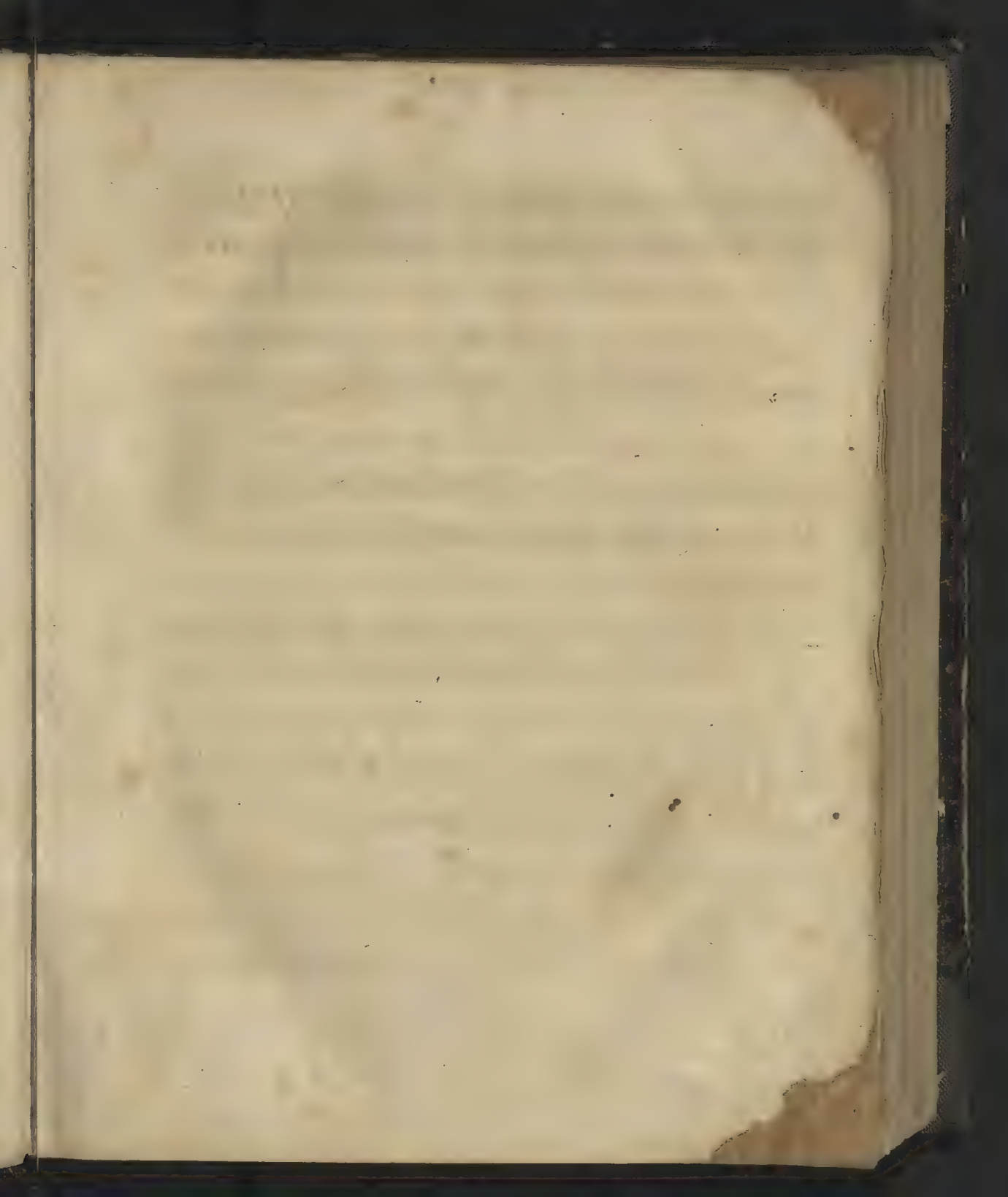
Stt sowohl davor, daß er diese Stadt
unter dem Schutz Christlicher Potentaten
in Königreich Polen bey Friede und Ge-
nig datu erhalten, als auch die durch den
erhängten Todes-Fall der abgelebten Kö-
nig. Majest. verursachte allgemeine Be-
drüß erfreulich wandeln wollen, demüth-
igen Dank abzustatten anbey denselben fer-
ter inbrünstig anzuflehen, daß was mit Er-
gebung dieser hohen Versohn zu dem Kö-
niglichen Thron gnädigst angefangen wor-
den, solches auch der barmherzige Gott
zuführo dem ganzen Königreich Polen
und allendazu gehörigen Völkern, wie auch
besonders dieser guten Stadt zu Glück,
Fried, Regen, Freude und allem beständi-
gen

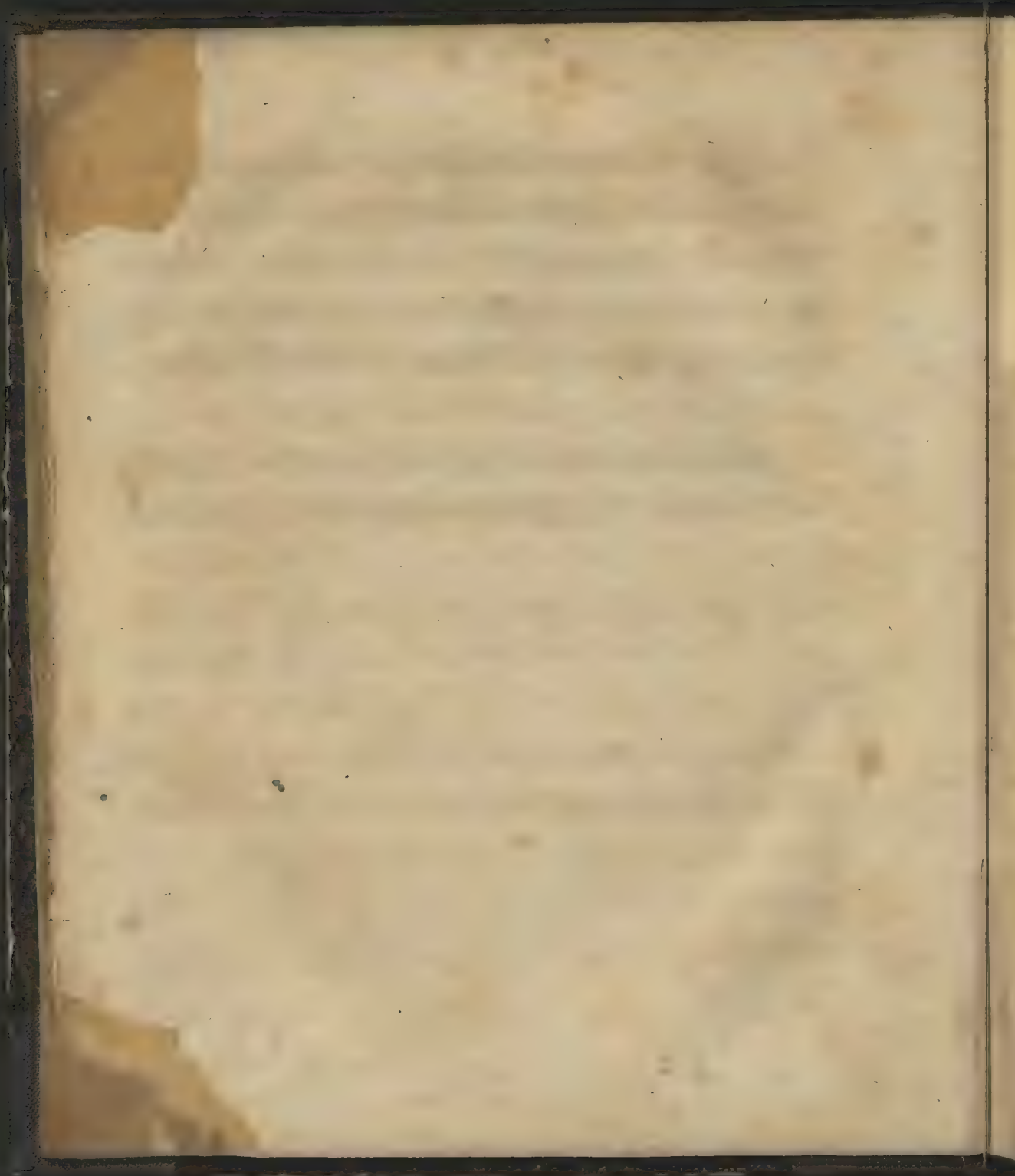
gen Wohlstande gnädiglich gereichen
sen / die neu erwählte Königl. Ma-
stat aber mit ungefränkter Leibes
sundheit / langem Leben ungestört
Ruhe und friedfahmer Regierung,
seines allerheiligsten Nahmens Eh-
re zur Ausbreitung seines allein seelig-
machenden Wortes, wie auch zur Abwen-
dung aller unglücklichen Vorfällen
Himmelab gesegnet wolle, damit wir un-
ter derselben künftigen glücklichen Regie-
rung, Schutz und Schirm, nebenst ande-
ren der Grohne Ständen und einverleib-
ten Provinzen auch in dieser Stadt ein
Christlich-erbahres ruhiges und stilles Le-
ben in der Furcht Gottes führen, und

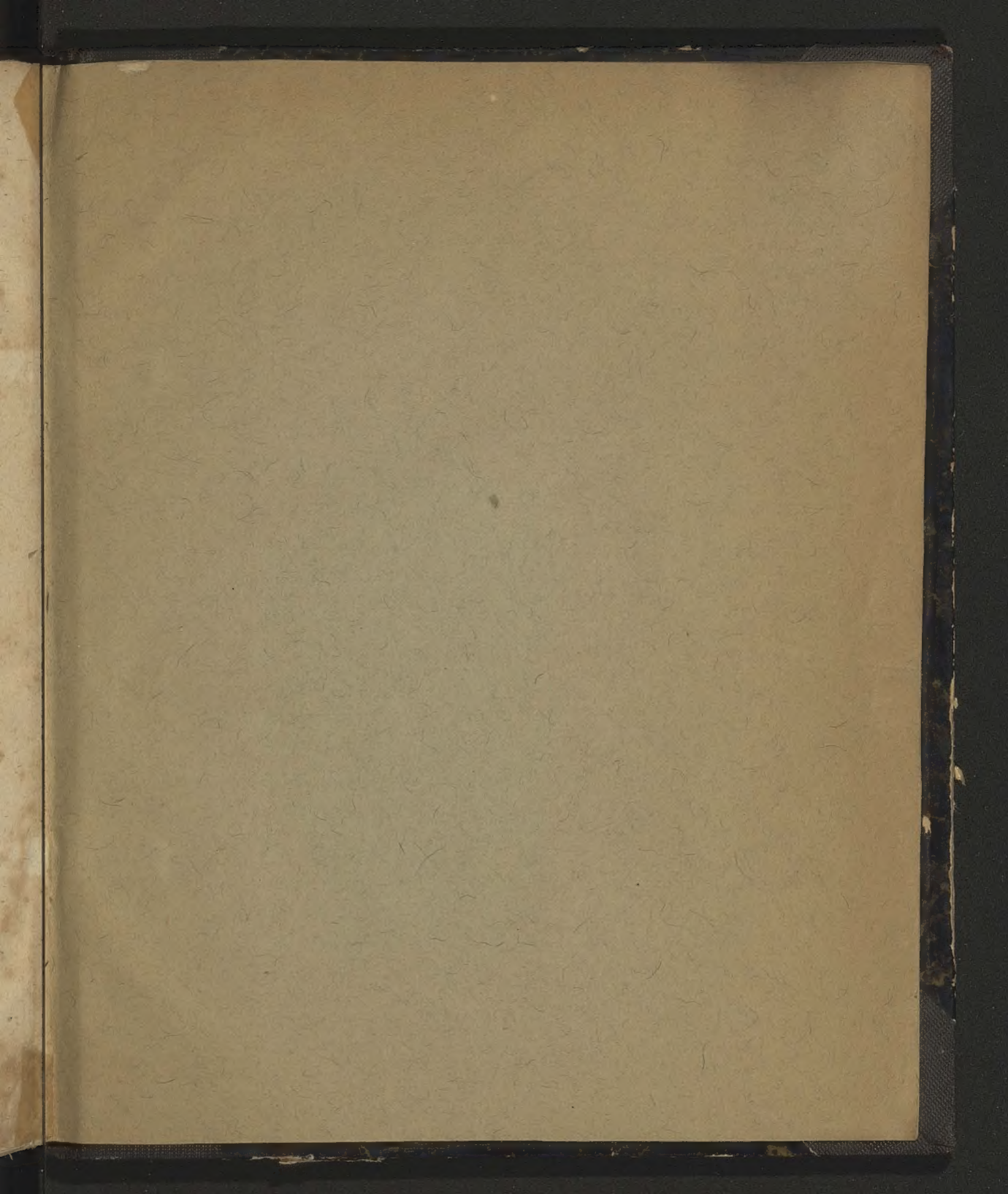
Ab-

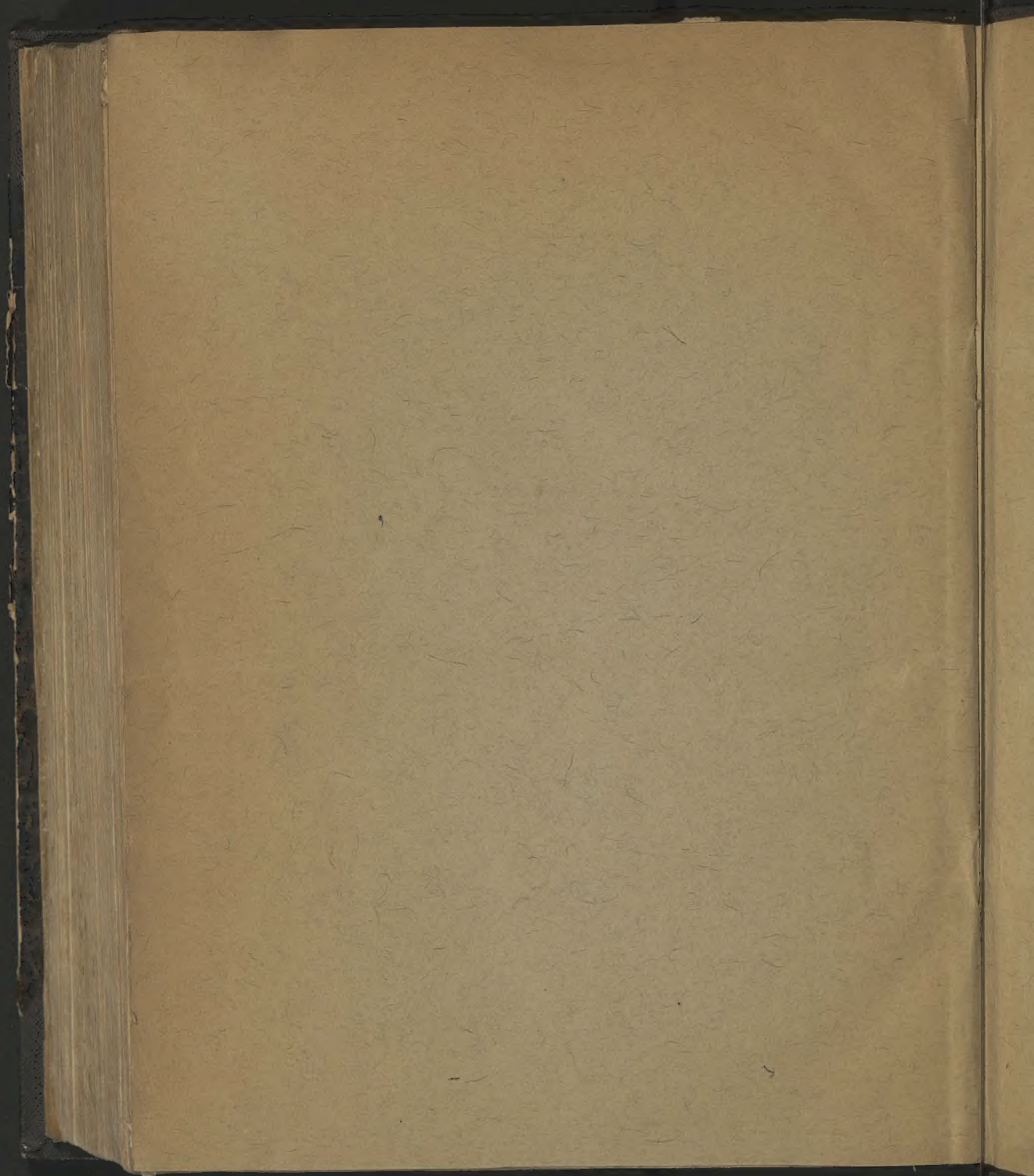
Ihm, dem einigen wahren **W D D D**
vor alle uns erzeugte Wohlthaten hie zeit-
lich und dort ewig Lob, Ehre, Preis
und Dank abstaten mögen. Dessen
sich ein jeder aus schuldiger Pflicht
bestmöglichst wird zu belei-
stigen haben.











Biblioteka Jagiellońska



sl0r0022340

